



STADTBEFESTIGUNG/STADTMAUER VON SAN MARINO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [San Marino](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die auf dem Monte Titano gelegene Hauptstadt der Republik San Marino wurde ab dem 10. Jahrhundert mit Befestigungen zur Verteidigung versehen. Im 11. Jahrhundert entwickelte sich daraus eine Stadtmauer mit integrierten Schalentürmen zur Flankierung. Auch die drei Burgen von San Marino, die [Rocca Guaita](#), das [Castello della Cesta](#) und der [Torre Montale](#), wurden in das System der Stadtbefestigung integriert.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [43°56'06.7"N 12°26'48.5"E](#) (Porta San Francesco)
Höhe: mit dem Berg ansteigend



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Ufficio di Stato per il turismo | Contrada Omagnano, 20 | RSM-47890 San Marino Città (Repubblica di San Marino)
Telefon : +378 0549 882914 | Telefax : +378 0549 882575
E-Mail: info@visitsanmarino.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Hauptstadt San Marino ist über die italienische Autobahn A14 zu erreichen. In Rimini nimmt man den Abzweig auf die SS72, die direkt vor der Stadt endet.
In der Stadt gibt es mehrere gut ausgeschilderte, gebührenpflichtige Parkplätze.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

keine Empfehlungen



Öffnungszeiten

ohne Einschränkungen



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Eine Besichtigung der Stadtbefestigung ist mit Einschränkungen möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

- Im 10. Jh. wird mit dem Bau von Befestigungen um die Stadt begonnen.
- Im 11. Jh. haben die Befestigungen den Umfang einer Stadtmauer erreicht.
- Vom 11.-13. Jh. werden die drei Stadtburgen, zunächst wohl nur als Türme (Torre), in die Stadtbefestigung einbezogen.
- Im 20. Jh. wird das System der Stadtbefestigung restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der Webinformationen zur Burg

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

